

G U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller : KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik
GmbH u. Co.
D-7815 Kirchzarten

an einem Kraftrad
der Firma : Suzuki Motor Co. /Japan

Typ : GR 71 A

ABE-Nr. : C 475

Verkaufsbezeichnung : GSX 750 S Katana

Antragsteller : Hersteller

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Die Lage der Fußrasten ändert sich nicht.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel und Rasten werden entfernt. An den Befestigungspunkten der Rasten werden kleine Grundplatten montiert, die die neuen Pedalachsen tragen.

Der neue Brems- bzw. Schalthebel wird über ein Gestänge und einen weiteren Umlenkhebel mit der verz. Welle des ehemaligen Bremshebels bzw. des Getriebes verbunden. Alle lösbaren Verbindungen sind dauerhaft gesichert. Die Bremskraftübertragung ab der verzahnten Welle bis zum Hauptbremszylinder wurde nicht geändert.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:



2. Umlenkhebel Bremse und Grundplatten.

Die Bezeichnung 75 K befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen:

1.+2. Umlenkhebel Bremse.

Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel von Bremse und Schaltung eingegossen.

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebelübersetzung : $i = 140/57 \cdot 67/35 = 4,70$
Reifengröße : 120/90 V 18

Bremsbelag

Hersteller : Nippon Brake Lining Co.
Typ : CX FF
Hauptbremszylinder, \emptyset in mm : 14
Radbremmszylinder, \emptyset in mm : 38,18
Bremsscheiben, \emptyset in mm : 275 (gelocht mit Langlöchern)
Zul. Gesamtgewicht in kg : 445 kg

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für die oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtypen nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig.
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.
- d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten zum zweiten Umlenkhebel erfolgt über eine Zugstange, an deren Enden je ein Gabelkopf und ein Gelenkstangenkopf befestigt. Der Gelenkstangenkopf ist mit einer Bronzeschale und einem Trichterschmiernippel versehen.
- e/- Auf ausreichende Wirkung der verwendeten flüssigen Schraubensicherung (Loctite - siehe Zeichnung) ist zu achten, soweit das in montiertem Zustand möglich ist.

TÜV

Baden e. V.

Techn. Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr
- Typ-Prüfstelle -Hersteller: KVT Maschinen u. Verfahrens-
technik GmbH u. Co.
D-7815 Kirchzarten
Typ: GR 71 AMusterbericht
Nr. 7-Typ- 169/84

Blatt: 3

_____ Ausfertigung

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer GR 71 AD101107 nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis e/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

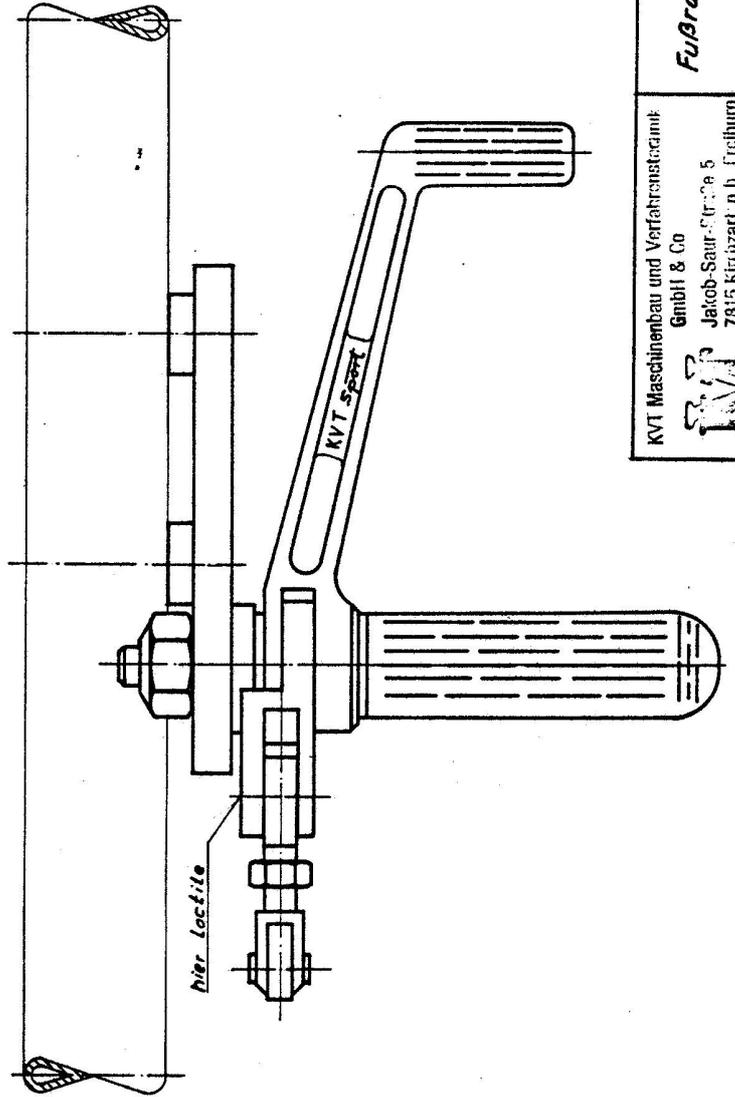
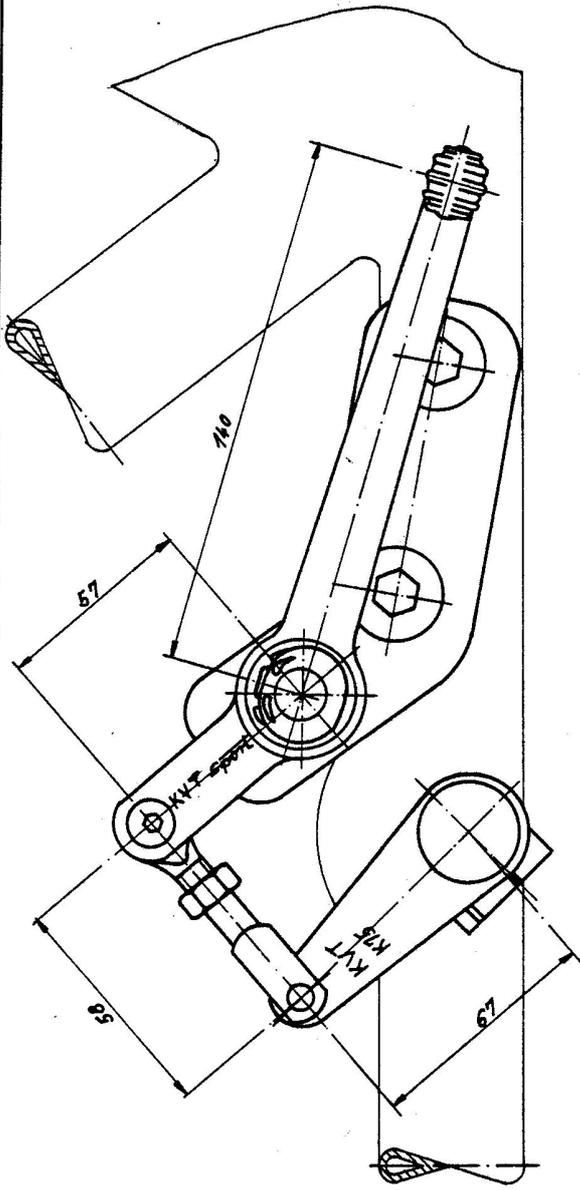
Anlage: Zeichnung der Fußrastenanlage

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Dipl.-Ing. Lamberts

Mannheim, den 8. März 1984
TypP-Lam/stö
7.15.2 M (169/84)



Typ: Suzuki Katana GR 71 A

KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik
 GmbH & Co
 Jakob-Saure-Fabrik 5
 7815 Kirchzarten b. Freiburg
 Telefon (07661) 9-88



Fußrastenanlage

gezeichnet	19.2.84	Norm	
geprüft	13.2.84	Norm	N248
Zeich.-Nr.	84-3580-3		

M O N T A G E A N L E I T U N G

=====

FÜR SUZUKI KATANA 750

=====

Originalgummirasten und Originalschalt- und Bremshebel demontieren.

Auf Schalt- und Bremsseite mit Senkkopfschrauben und je einer Distanzhülse die Grundplatten in den vorhandenen Gewindebuchsen befestigen.

Die Achsen mit Sicherungsmutter auf der Grundplatte befestigen und die beiden Hebel mit Umlenkung auf die Pedalachsen aufstecken. Danach die beiden Rasten mit Imbusschraube auf die Achsen aufziehen und so ausrichten, daß sie leicht nach vorne geneigt stehen.

Auf der Bremsseite den Stahlumlenkhebel auf die vorhandene Zahnwelle aufstecken und klemmen.

Hebel und Umlenkhebel mit Bremsstange verbinden.

Bolzen und Befestigungsschraube mit Splint bzw. Sicherungsmittel sichern. Dabei auf Gängigkeit aller beweglichen Teile achten!

Auf der Schaltseite Hebel mit dem Umlenkhebel am Getriebe (Originalhebel wird beibehalten) verbinden.

Alle nichtselbstsichernden Schraubverbindungen sind durch Loctite zu sichern.